12 Lokales BEZIRKSBLÄTTER NIEDERÖSTERREICH

DAMALS ...



... UND HEUTE



Auf dem Damals-Bild sehen Sie die "Alte Post" von 1966 in Purkersdorf. "Ich war in diesem Geschäft oft einkaufen", sagt Bezirksblätter-Leser Alexander Lenitz. Rechtsanwaltskanzlei Dr. Ollinger befindet sich aktuell im Gebäude.

Purkersdorf wird bald bunter

Die Stadtgemeinde unterstützt nun ihre Künstler in der Region

PURKERSDORF. (pa) Corona hat nicht nur die Veranstaltungskalender leergefegt, sondern auch die Plakatflächen, auf denen diese Veranstaltungen üblicherweise beworben werden. Über 200 solche Flächen sind in der Stadt momentan frei, daher hat sich die Stadtgemeinde Purkersdorf etwas überlegt.

Künstler unterstützen

Langsam öffnet das Land wieder, aber Kunst und Kultur sind von den Maßnahmen zur Einschränkung von COVID-19 weiterhin stark betroffen. Wenngleich große Museen wieder öffnen, so sind für viele kleinere Kulturräume und Galerien die aktuellen Hygienebestimmungen kaum umsetzbar. Um Künstler aus der Umgebung dennoch einen Raum zu bieten, auf sich und ihre Lage aufmerksam zu machen, hat die Stadt nun beschlossen, ihre Flächen zu Verfügung zu stellen.

Große Begeisterung

Die Mitglieder der "Künstlerei" waren sofort Feuer und Flamme für die Idee und haben bereits erste Werke fertiggestellt. Die "Künstlerei", ein Kulturraum, der von der Stadtgemeinde zu Verfügung gestellt und von Verein ArtPlus betrieben wird, befindet sich gerade in der Fertigstellung. "Wir sind mit unseren Umbauarbeiten bald fertig und freuen uns, mit dieser Aktion vor der Eröffnung auf uns aufmerksam zu machen", sagt Obfrau Hanna Knie.

Die "Künstlerei" übergibt ihr erstes Werk. Foto: Stadtgemeinde Purkersdorf

Kreative der Region

Auch die Stadtgalerie in der Bühne hat zugesagt, mit ihrem Netzwerk die Aktion zu unterstützen und die Kunst in den Öffentlichen Raum zu tragen. Vizebürgermeister Andreas Kirnberger freut sich, dass die 'Kreativen der Region' mitmachen wollen. "Die Stadt wird dadurch bunter und wir setzen ein Zeichen, dass die Kultur in Purkersdorf auch in schlechten Zeiten einen hohen Stellenwert hat. Wir haben auch den Gewerbetreibenden am Hauptplatz das Angebot gemacht, denn die wurden von den Einschränkungen ebenfalls hart getroffen und die Krise hat gezeigt, wie wichtig die Erhaltung und Förderung regionaler Versorgungsstrukturen sind."

ANBAUBALKONE UND SOMMERGARTEN







Motorradfahrer bei **Unfall schwer verletzt**

SIEGHARTSKIRCHEN. In einer scharfen Rechtskurve bei Rappoltenkrichen kam am Sonntag ein Motorradfahrer zu Sturz, der dabei über eine steil abfallende Böschung geschleudert wurde. Nachkommende Verkehrsteilnehmer setzten die Rettungskette in Gang, die Erstversorgung übernahmen das RK Sieghartskirchen und der Notarzt des RK Purkersdorf. Auch der Notarzthubschrauber wurde angefordert, der den Motorradlenker ins Krankenhaus brachte. ..Im Anschluss wurde das schwer deformierte Motorrad von der FF Rappoltenkirchen geborgen", informiert Johannes Albrecht.



Hubschrauber war bei Unfall im Finsatz. Foto: FF Rappoltenkirchen

Kindergartenneubau ietzt auf Hochtouren



Auch beim Neubau der zusätzlichen Kindergartengruppe in der Gablitzer Lefnärgasse hat die Corona-Krise Spuren hinterlassen. Bei den wöchentlichen Baubesprechungen vor Ort koordinieren nun wieder Bürgermeister Michael Cech, Vizebürgermeisterin Manuela Dundler-Strasser und Franz Gruber (für Infrastruktur zuständig) mit dem Gablitzer Architekten Markus Hub und den beteiligten Firmen das Projekt. "Ein Raum wird auf jeden Fall für die Kinder Anfang September bereit stehen, damit die Kinder einen geeigneten Platz haben", sagt der Bürgermeister Michael Cech.